

# FDJ ist ein unentbehrlicher Partner im Ringen um beste Studienergebnisse

Eine Armee von Lehrern heranzubilden, die mit der Partei, mit ihren Ideen eng verbunden und von ihrem Geist durchdrungen ist - dieser Ratschlag Lenins ist für die 48 Genossen der APO Marxismus-Leninismus der Pädagogischen Hochschule „Karl Friedrich Wilhelm Wander“ Dresden Maßstab und zugleich Richtschnur für die tägliche Arbeit.

Wie uns das, gemeinsam mit allen anderen dafür Verantwortung Tragenden, in Zukunft besser, wirkungsvoller gelingt, war das zentrale Thema einer Parteiaktivtagung im April an unserer Hochschule. Dabei wurde abermals herausgearbeitet, daß die inhaltliche Ausgestaltung eines engen Partnerschaftsverhältnisses mit den über 2 000 FDJ-Studenten, den künftigen Diplomlehrern und Freundschaftsspionierleitern, mit der FDJ als Massenorganisation der Jugend von besonderem Gewicht ist.

In Vorbereitung auf diese Aktivtagung hat die APO-Leitung der Sektion Marxismus-Leninismus, die selbst keine Studenten immatrikuliert, eingeschätzt, wie sich die Beziehungen zur FDJ-Grundorganisation der Hochschule sowie zu den einzelnen Abteilungsorganisationen und FDJ-Gruppen gestalten, was sich bewährt, was verbessert werden muß. Unser Fazit: Im Ringen um beste Studienergebnisse ist die FDJ ein unentbehrlicher Partner; auch eingedenk der Tatsache, daß noch längst nicht alle Felder dieser Partnerschaft in Qualität und Quantität den neuen, höheren Anforderungen an Lehre und Studium entsprechend bestellt sind.

Als Leitung der APO Marxismus-Leninismus sehen wir in der politisch-ideologischen Arbeit zwei generelle Aufgabengebiete, die untrennbar miteinander

verbunden sind. Zum einen gilt es, den theoretischen Gehalt und die Überzeugungskraft aller Lehrveranstaltungen zu erhöhen, wobei Niveauunterschiede in der Ausbildung abzubauen sind. Das führt dazu, die politisch-moralische und weltanschauliche Wirksamkeit unserer Lehre zu verstärken.

Zum anderen betrifft das eine zielgerichtete, differenziertere Zusammenarbeit mit den Funktionären und Leitungen des Jugendverbandes mit dem Ziel, sie zu befähigen, ihrer Verantwortung für bestmögliche Leistungen im Studium wirkungsvoller gerecht zu werden. Mit anderen Worten: Gefragt, gefordert ist der ständige Dialog Partei-FDJ; geht es darum, intensiver, konkreter, differenzierter die ganze Palette politisch-ideologischer Fragen akademischen Lebens und Studierens zu stellen und gemeinsam darauf Antworten zu finden.

## Fachwissen allein reicht nicht aus

Wenn wir einschätzen, daß die FDJ im Ringen um beste Studienleistungen ein unentbehrlicher Partner ist, dann ist das sowohl Resümee als auch Anspruch, heißt das, auf Bewährtem aufbauend zu einer neuen Qualität der Zusammenarbeit zu kommen. Dabei geht es uns als Genossen an einer Pädagogischen Hochschule nicht um Studienergebnisse, die sich allein in Fachwissen ausweisen. Unsere Aufgabe ist, sozialistische Lehrerpersönlichkeiten auszubilden, die über ein hohes fachliches und politisches Wissen verfügen, die dieses Wissen altersgerecht vermitteln können und die in der Lage

## Leserbriefe

### Wirkungsvolle politische Massenarbeit

Mit dem Kampfprogramm hat unsere Grundorganisation in der Konsumgenossenschaft Kreis Bad Salzungen ein Führungsdokument beschlossen, das hilft, entscheidende gesellschaftliche Prozesse politisch zu führen. Die damit verbundenen Anforderungen an die Arbeit der Partei in allen Bereichen unserer Grundorganisation machen es notwendig, die Qualität des innerparteilichen Lebens ständig zu erhöhen. Ein niveauvolles innerparteiliches Le-

ben formt und fördert die ideologische Standhaftigkeit der Kommunisten, festigt ihre unerschütterliche Treue zur Sache des Sozialismus.

Das innerparteiliche Leben zeichnet sich bei uns durch eine hohe Effektivität und Konkretheit aus. Das setzt voraus, daß die Parteileitung die Schwerpunktaufgaben klar bestimmt und die Kräfte auf ihre Lösung konzentriert. Sie weckt dabei die Bereitschaft und die Fähigkeit der Genossen, sich

dem Neuen zuzuwenden und durch aktive Mitarbeit ständig neue Impulse zu geben.

Innerparteiliches Leben heißt aber für uns nie nach innen gewandtes Parteilieben. Es ist vielmehr auch Voraussetzung für eine niveauvolle und wirksame politische Massenarbeit. Auch sie setzt eine zielstrebige, vorausschauende und systematische Leitung voraus. Bewährt hat sich bei uns der Plan der politischen Massenarbeit. Er gehört in unserer Parteiorganisation neben dem jährlichen Kampfprogramm zu den grundlegenden Führungsdo-